

*Ein Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung und ihre Familien-*

***Erziehungsberatung inklusiv im Psychotherapeutischen Beratungsdienst im SkF***

*Ansprechpartnerin: Annette Walter, Würzburg Dezember 2015*

Familien, in denen ein oder mehrere Kinder oder Jugendliche mit einer Behinderung leben, stehen immer wieder vor besonderen Herausforderungen. Hierbei können sich Fragen ergeben bezüglich

- Erziehungsthemen
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Übergängen wie Schulbeginn oder Loslösung vom Elternhaus
- Umgang mit dem Thema Behinderung in der Familie und im weiteren sozialen Umfeld
- Selbstwert und soziale Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen
- Familienthemen wie Paarkonflikte oder Geschwistersituation

Für diese und weitere Themen bieten wir Ihnen als Familie oder für einzelne Mitglieder der Familie Beratung und therapeutische Begleitung an. Diese ist freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

---

Seit Beginn dieses Jahres richtet der Psychotherapeutische Beratungsdienst im SkF sein Angebot auch an Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung, so dass Eltern neben ihren bisherigen Fragen zur Erziehungsberatung oder therapeutischen Unterstützung auch Hilfen im Zusammenhang mit körperlichen, geistigen, Sinnes- oder Mehrfachbehinderungen ihrer Kinder bekommen können. Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Behinderung können die Beratung oder therapeutische Begleitung in Anspruch nehmen. In diesem Sinne ist unser Angebot inklusiv und richtet sich an alle Menschen, mit und ohne Behinderung.

Die Inhalte der Beratung können Fragen zur Erziehung, Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, Themen in Bezug auf die Familiensituation (z.B. Überforderung, Partnerschaftskrisen) oder psychische und soziale Probleme der Kinder sein. Themen, die im Zusammenhang mit der Behinderung stehen, z.B. Unterstützung bei Übergängen, Umgang mit der Behinderung in der Familie und im Freundeskreis, können ebenso angesprochen werden.

Für Jugendliche und junge Erwachsene können die Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung und ihren Auswirkungen und Folgen sowie der Konflikt zwischen Abhängigkeit und Selbstständigkeit neben anderen Themen Inhalte der Beratung und therapeutischen Begleitung sein.

Wahrgenommen werden kann das Angebot von Eltern, Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung oder den Geschwisterkindern. Termine mit der ganzen Familie oder einem Teil der Familienmitglieder sind ebenso möglich wie Termine für Einzelne. Auch Eltern mit einer Behinderung sind willkommen. Die weiteren sozialen Netzwerke und Unterstützungssysteme wie z.B. die Schule können auf Wunsch miteinbezogen werden. Bei Bedarf können wir auf Fachstellen verweisen, z.B. für eine vertiefte Diagnostik oder medizinische Versorgung oder wenn eine sozial-rechtliche und behinderungsspezifische Beratung gesucht wird.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch über das Sekretariat. Sollten Sie einen barrierefreien Zugang benötigen, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung.

Der Aufbau des Angebots wird durch die freundliche Unterstützung des Fördervereins Sozialpädiatrie Würzburg e.V. finanziert und wissenschaftlich durch die Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik begleitet.